

Berlin, 18. Mai 2016

1500 gedenken beim Ride of Silence verunglückten Radfahrern

Über 1500 Menschen fuhren am Mittwoch, den 18. Mai, auf ihren Fahrrädern schweigend durch Berlin, um verunglückten Radfahrern zu gedenken.

Der Ride of Silence fand neben Berlin in über 350 Städten auf der ganzen Welt statt. In Berlin hatte der ADFC gemeinsam mit dem BUND Berlin und dem Volksentscheid Fahrrad zu der Veranstaltung aufgerufen.

Florian Noto, stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC Berlin: „Dass so viele Menschen unserem Aufruf gefolgt sind, zeigt: Die Berliner wollen Rad fahren – und zwar, ohne dabei ihre Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Gemeinsam haben wir heute ein starkes Zeichen für mehr Sicherheit im Verkehr gesetzt.“

Der Demonstrationzug war überwiegend weiß gekleidet und passierte mehrere Orte, an denen in den vergangenen Jahren Radfahrerinnen und Radfahrer ums Leben kamen. ADFC-Aktive hielten dort Schilder mit den Namen der Verstorbenen in die Höhe. An die im letzten Jahr Verstorbenen erinnerten außerdem die weißen Geisterräder, die der ADFC Berlin jedes Jahr aufstellt. Die Demonstration endete mit einer Schweigeminute am Roten Rathaus.

Noto: „Die Politik muss jetzt handeln, indem sie Gefahrenpunkte schneller entschärft und eine Infrastruktur schafft, die dem wachsenden Radverkehr in Berlin endlich gerecht wird. Egal ob Kind oder Rentner – jeder soll in Berlin sicher Rad fahren können.“

Weiterführende Links

Fotos zur freien Verwendung:

<https://www.picdrop.de/adfcberlin/Ride+of+Silence+Berlin+2016>

Presseankündigung vom 12. Mai:

<http://bit.ly/1XzMTnF>

Fakten und Analysen zu Fahrradunfällen in Berlin:

<http://bit.ly/1OzNhv7>

Infos und Karte zu den getöteten Radfahrern 2016 :

<http://bit.ly/1OzN3UK>

Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen radfahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 13.000 Mitglieder.

Pressekontakt ADFC Berlin

Nikolas Linck

Pressesprecher

Büro: 030 - 44 04 99 74

Mobil: 0163 - 68 27 713

nikolas.linck@adfc-berlin.de